

tagsfliegen" zu Wort, so daß man schließlich die genannten Kriterien ins Spiel brachte. Sie werden allerdings nicht so ganz rigide gehandhabt. Die Texte werden vor allem auf ihre Kommunikationsfähigkeit in diesem speziellen Medium hin abgeklopft; die Lektorierung der Beiträge beschränkt sich zumeist darauf. Nur selten wird beratend eingegriffen, etwa bei der Auswahl oder der Anordnung der Texte.

Das Nürnberger Literaturtelefon wurde eingerichtet, um Autoren aus dem fränkischen Raum vorzustellen. Die Initiatoren erhofften sich einen kräftigen Impuls für die Autoren in der Region: sie sollen – im wahrsten und positivsten Sinne des Wortes – "zu Wort" und "ins Gespräch" kommen.

Dies dürfte geglückt sein. 143 Autoren waren in den vergangenen fünf Jahren zu hören und wurden auch gehört: bis Ende Februar konnten über 200.000 Anrufe beim Literaturtelefon registriert werden. Das sind im Schnitt etwa 3.350 Anrufe im Monat oder für jeden Autor durchschnittlich 800 Hörer. Die "Telefon-Lesung" dauert – mit An- und Absage durch die Post und der kurzen Vorstellung des Autors – insgesamt fünf Minuten. In der Regel lesen die Autoren ihre Texte selbst, wenn auch nicht immer frei von Lampenfieber. Aber mit Hilfe der Regieanweisungen durch Ernst Dietrich Hollmann am Aufnahmegerät gelingt die Lesung schließlich. Daß Autoren nicht immer die besten Interpreten der eigenen Texte sind, ist auch hier wieder festzustellen. Seit Herbst 1986 werden, jeweils zum Monatsende, auch Lesungen der bedeutendsten *Dichter aus Franken – vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart* in das Programm des Literaturtelefons aufgenommen. So waren in letzter Zeit Texte von Hans Folz (1450–1513), Christoph von Schmid (1768–1854), Friedrich Gottlob Wetzel (1779–1819) und August Graf von Platen (1796–1837) zu hören; Texte von Siegmund von Birken (1621–1681) werden in Kürze zu hören sein.

Und die Wirkung auf die Hörer? Ihre Reaktionen? Ernst Dietrich Hollmann berichtet, daß nur relativ wenig Anfragen bei ihm eingehen, etwa nach der Anschrift des Autors, nach Veröffentlichungen oder ihrer Bezugsmöglichkeit. Meist läuft der Kontakt direkt zu den Autoren, aber darüber erfährt das Literaturtelefon meist nichts. Wer am Literaturtelefon liest: eine Vielzahl Schreibender, jung und alt, in Mundart und Hochsprache, Lyrik und Prosa, 143 Autoren von Ulf Abraham bis Michael Zeller. Die Absage *Auf Wiederhören ab nächstem Montag mit*

Gedichten und Kurzprosa mit einem anderen Autor ... weckt Interesse und erzeugt Spannung.

Christa Schmitt

Veranstaltungen

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg:

24. Oktober 1988 bis 22. Januar 1989: *Siehe, der Stein schreit aus der Mauer ...* Große Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Juden in Bayern anläßlich des 50. Jahrestages der Reichskristallnacht mit Zeugnissen des kultischen Gebrauchs und des täglichen Lebens, Gemälden, Graphiken, Fotos und Textdokumenten. In Zusammenarbeit mit dem Haus der Bayerischen Geschichte, Katalog, Begleitbände. Ausstellungsleitung: Dr. Bernward Deneke (GNM) und Dr. Manfred Tremel (HdBG).

Gerätemuseum des Coburger Landes, Alte Schäferei 2, 8631 Ahorn: 17. Sept. bis 31. Okt. 1988 (voraussichtlich): *Bunte Landwirtschaft – Plakate, Prospekte, Flugblätter.*

Erlangen – Stadthalle, Sonntag, 20. 11.: *Rückerts Kindertotenlieder* von Gustav Mahler mit den Bamberger Symphonikern.

Coburg – Aula Albertinum, Mittwoch, 2. 11.: *Mehrsprachige Lesung aus dem Orient* (Alokeranjan Dasgupta, Jusuf Naoum, Said).

Schloßkirche Lahm/Itzgrund (Schloßplatz 4, 8621 Itzgrund): Sonntag, 23. 10., 14.30 Uhr *Orgelkonzert* (Günter Leykam, Bayreuth – Bariton; Reinhard Wachinger, Hof – Orgel).

Sonntag, 27. 11., 14.30 Uhr *Adventskonzert* ("Vocal Ensemble Josquin Desprez", Schauenstein, "Capella Variata Nürnberg", Hans-Jürgen Richter, Nürnberg – Orgel).

Schloß Zeilitzheim (Lkr. Schweinfurt):

Freitag, 4. 11., 20.00 Uhr: *Fränkische Mundartdichtung*, gelesen von Karl-Heinz Hennig; danach Federweißer und fränkische Brotzeit. Eintritt DM 5,-.

Freitag, 18. 11., 20.00 Uhr: *Klassische und folkloristische brasilianische Musik* (Tiberio Nascimento, Gitarre); Eintritt DM 15,-. Im Anschluß brasilianischer Imbiß (Kosten DM 10,-). Anmeldung Tel. 09381/9389.

Freitag, 25. 11., 20.00 Uhr: *Besinnliches, Vorweihnachtliches* (Dr. Strobel, Volkach liest fränkische Mundart; es musiziert die Fränkische Musikgruppe Püssensheim); Eintritt DM 10,-.

Anmeldung: Förderkreis Schloß Zeilitzheim e.V. und Marina und Hilmann von Halem, Schloß Zeilitzheim, 8721 Zeilitzheim, Tel. 09381/9389.

Leo-Weismantel-Gesellschaft e.V.:

Sonntag, 23. 10. anlässlich der Gaukulturtag der Singkaue im Rhönklub in **Obersinn**: *Heimat im Werk Leo Weismantels* (Vortrag von Prof. Dr. Gertrud Weismantel).

Schweinfurt – Dem ganzen Rückert gerecht soll eine Ausstellung werden, die vom 10. September bis 23. Oktober in der Halle des Alten Rathauses zu sehen ist. Die Exponate – sie stammen zum Großteil aus Rückerts Geburtsstadt Schweinfurt selbst – weisen nicht nur auf den Orientalisten und Dichter, sondern auch auf den ganzen Menschen Rückert hin.

Coburg – Donnerstag, 17. Nov., 19.30 Uhr, *Kongreßhaus der Stadt Coburg*: Die Historische Gesellschaft Coburg e.V. (Gruppe des Frankenbundes) führt eine *Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag des Coburger Volksdichters und einstigen Redakteurs der "Gartenlaube"*, Dr. Friedrich Hofmann, durch. *OSTD Dr. Harald Bachmann* vermittelt in seinem *Festvortrag* einen *Lebensabriß Hofmanns* und *Anneliese Hübner* liest *Mundartgedichte* aus seinem Nachlaß.

Zum Rückert-Jahr 1988

Coburg – Kongreßhaus Rosengarten, Donnerstag, 24. Nov., 20.00 Uhr: *Festkonzert zum Rückertjahr* mit Marjana Lipovsek (Alt), Bamberger Symphoniker (F. Schubert, G. Mahler, J. Sibelius), Leitung: Horst Stein.

Rodach bei Coburg – Jagdschloß/Haus des Gastes, Sonntag, 13. Nov., 19.00 Uhr: *Konzert/Liederabend "Rückert im Lied"* mit dem Bamberger Vokalquartett.

Schweinfurt – Dienstag, 18. Okt., 19.30 Uhr, Rathausdiela: *"Der Sprachkünstler im Museum"*, Vortrag von Prof. Dr. Günter Hess, Universitätsbund Würzburg.

Freitag, 4. Nov., 19.30 Uhr: Leopoldinasaal der VHS im Rückert-Bau: *Mehrsprachige Lesung mit Autoren aus dem Orient* (Alokeranjan Dasgupta, Jusuf Naoum, Said).

Montag/Dienstag, 21./22. Nov., 19.30 Uhr, Theater: *Rückerts Kinderotenlieder* von Gustav Mahler mit den Bamberger Symphonikern, Dirigent: Horst Stein, Solistin: Marjana Lipovsek.

Sonstige Veranstaltungen im Landkreis Miltenberg:

Miltenberg – Freitag, 28. Okt., Altes Rathaus: *Konzertabend* mit Liedern und Arien aus Opern und Operetten.

Erlenbach – Samstag, 5. Nov., Frankenhalle: *Jubiläumskonzert* des Glanzstoffmännerchores.

Miltenberg – Sonntag, 20. Nov., Altes Rathaus: *Kammerkonzert* mit Martin Lauer-Schmaltz.

Markt Mönchberg (Lkr. Miltenberg) – Sonntag, 18. Dez.: *Adventskonzert* in der Kirche. Weitere Informationen bei: Tourist-Information, Landratsamt, Brückenstraße 2, 8760 Miltenberg (Tel. 09371/5010).

Markt Ebrach – Sonntag, 30. Okt.: *Jahreshauptversammlung Forschungskreis Ebrach e.V.* Samstag, 5. Nov., 19.00 Uhr, *Kaisersaal der ehem. Zisterzienserabtei Ebrach: Orchesterkonzert* der Orchestergemeinschaft Würzburg (W. A. Mozart und F. Schubert).

Montag, 26. Dez., 17.00 Uhr, Klosterkirche Ebrach: *Weihnachtskonzert* des Liederkranzes Ebrach und der Steigerwaldmusikanten. Weitere Informationen: Markt Ebrach – Verkehrsamt – 8612 Ebrach (Telefon 09553/217).

Landkreis Roth:

Schwanstetten-Schwand – Samstag, 29. Okt., 20.00 Uhr, Turnhalle: *Chorkonzert* der Liedertafel Schwand.

Spalt – Samstag, 29. Okt., 20.00 Uhr, Aula der Volksschule: *Konzert* des Gesangvereins Liederkranz.

Allersberg – Sonntag, 30. Okt., Marktplatz: *Allerheiligenmarkt*.

Roth – Sonntag, 30. Okt., 19.30 Uhr, Stadthalle: *90 Jahre Evang. Diakonieverein*.

Wendelstein-Kleinschwarzenlohe – Sonntag, 30. Okt., 19.30 Uhr, Allerheiligenkirche: *Allerheiligenkonzert*.

Thalmässing – Sonntag, 6. Nov.: *Martinimarkt*.

Ahenberg – Mittwoch, 16. Nov., 18.00 Uhr im Festsaal des Altenheimes St. Josef: *Konzert "Sinfonietta norica"*.

Roth-Eckermühlen – Samstag, 26. Nov., 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle: *Kathreintanz*.

Röttenbach – Samstag, 26. Nov.: *Christkindlesmarkt*.

Thalmässing – Samstag, 26. Nov., 14–18 Uhr: *Weihnachtsmarkt mit Adventssingen*.

Ahenberg – Sonntag, 27. Nov., 9–18 Uhr: *Andreasmarkt*.

Büchenbach – Sonntag, 27. Nov., 14.00 Uhr, Rathausplatz: *Weihnachtsmarkt*.